



Die Arbeitsschwerpunkte sind derzeit



Brauschaden

Immissionsschutz

- Suche von Quellen von Schadstoffen aus Verkehr und Industrie
- Bewertung von Wohnungen, Baustoffen, Bauschadensfällen und Brandfolgeschäden
- Beratung zur Konstruktion von Industrieanlagen, insbesondere Filteranlagen



Kläranlage

Wasser- und Bodenschutz

- Konzepte zur Gestaltung naturnaher Oberflächenge wässer
- Klärschlammberatung
- Erstellung von Wasserrechtsanträgen
- Sanierung von Abwasser und Altlasten mit Chemikalienbelastung
- Verhütung / Entfernung von Ölschäden und Chemikalien



Faseraufbereitungsanlage

Umweltfreundliche Materialien

- Entwicklung neuer Verfahren zur Naturfaser-Verarbeitung (Flachs, Hanf, Nessel usw.)
- Entwicklung von Kunststoff-Ersatzwerkstoffen, z.B. im Verbund mit Stärkepolymer



Chemie im Arbeitsalltag

Arbeitsschutz und betriebliche Sicherheit

- Bewertung von Industrieanlagen nach Maßgabe der Störfall-Verordnung, insbesondere bei Feuerungsanlagen und Galvanik
- Beratung zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen, Chemikalien und Sonderabfällen
- Erstellung von Betriebsanweisungen nach Unfallverhütungsvorschriften
- Bewertung von chemischen Belastungen an Arbeitsplätzen nach TRGS



Holz-Wirbelschicht-BHKW

Energie

- Konzepterstellung zur Senkung der Energiekosten, besonders mit Hilfe von Einspartechiken (Dämmung, BHKW) und regenerativen Energiequellen
- Erstellung von Konzepten für Produktionsanlagen (z.B. Solar, Biogas, Ethanol)
- Forschung und Entwicklung von Sonderformen der Solartechnik (Hybridkollektoren, Luftkollektoren), Materialberatung dazu
- Chemische Hilfe bei Materialfragen (Konstruktion, Korrosion)